

## SOBIDOSS - HANDSPRITZE

- SOBIDOSS diese Handspritze hat sich bestens bewährt zur Einzelbehandlung von unerwünschten Pflanzen (Blacken).
- SOBIDOSS eignet sich sehr gut auch für verschiedene kleine gezielte Anwendungen in Haus und Garten, dabei können Kleinstmengen mit dem Saugschlauch aus anderen Behältern total aufgebraucht werden. Für solche Arbeiten ist es von Vorteil, eine Düse mit 0.8 mm Bohrung zu verwenden.

### Gebrauchsanweisung

1. Der Kolbenhub wird mit der Führungshülse **vor** und **nach** Gebrauch immer auf Maximaldosis eingestellt. (Ein Festsitzen des Kolbens im Glaszylinder kann dadurch verhindert werden).
2. Zu Hause wird die Spritze bei jedem Einsatz zuerst ohne Spritzrohr und Saugschlauch ganz im Wasser betätigt. Nun wird auch das ganze System mit sauberem Wasser durchgepumpt und kontrolliert, ob auch der Spritzkegel (Düse) gut funktioniert.
3. Am Einsatzort wird das zu verwendende Pflanzenschutzmittel in den Spritzbehälter eingefüllt. Das Spritzrohr aufsetzen und den Saugschlauch mit Verschlussdeckel anschliessen, das saubere Wasser wird mit der Betätigung ausgestossen und die Spritze füllt sich mit Spritzmittel, erst jetzt die gewünschte Dosis mit der Führungshülse einstellen.  
Die Anpassung des Spritzkegels an die Grösse der Pflanze erfolgt über die Distanz zwischen Spritzdüse und Pflanze sowie den Pumpendruck.
4. Nach Gebrauch Kolbenhub auf Maximaldosis stellen, wenn nötig Restmenge durch Herausnehmen des Saugschlauches direkt mit Spritzrohr in Original-Pflanzenschutzbehälter auspumpen. Restmengen in Behälter und Spritzsystem betragen in der Regel weniger als 5 ml. Nun das Gerät gründlich durchspühlen, dies besonders, wenn Farbstoff verwendet wurde; Spritze nicht zerlegen; bei + Temperatur kann sogar sauberes Wasser in der Spritze bleiben.

**WICHTIG!** Das Spritzrohr abnehmen und mit der Spritze am Karabinerhaken versorgen, der Kolben ist ganz zurückgezogen und im Glaszylinder nicht mehr sichtbar.  
Für die Überwinterung kann Frostschutz verwendet werden.

5. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Verwendung von Pflanzenschutzmittel sind einzuhalten. Restmengen sind immer in Originalpackungen im Giftschrank zu versorgen. Spritzkonzentrationen (Tankmischungen) sind nur im Spritzbehälter zu machen. Damit kann verhindert werden, dass Restbrümmengen unkontrolliert zubereitet bleiben.

**Einschränkungen:** Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine negativen Auswirkungen von den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln auf die Gerätewerkstoffe bekannt.

**Störungen:** Bei schlechtem Ansaugen Spritze ohne Spritzrohr und Ansaugschlauch in warmes Wasser halten und betätigen. Wenn sich der Glaszylinder nicht mit Wasser füllt, sitzt die Ansaugventilkugel fest. Diese ist mit einem Gegenstand (Stift) durch die Ansaugöffnung zu lösen, ein kleiner Gegendruck durch die Ventilfeeder muss verspürt werden. Klappt das immer noch nicht, werden die Ventile vorsichtig abgeschraubt und kontrolliert, ob die kleinen Federn und Kugeln vorhanden und richtig eingesetzt sind. Beim Zerlegen der Spritze unbedingt die beigelegte Ersatzteilliste beachten!

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren dieses Gerätes ist eine gepflegte Reinigung.